

FLIESENVERLEGUNG AUF BODEN UND WAND

Norm UNI 11493:2017

Diese Norm stellt eine Richtlinie zur Erstellung von artgerechten Boden- und Wandverkleidungen dar, welche ein dauerhafte Leistungen gewährleisten können.

Die Norm besteht aus zwei Teilen:

Der 1. Teil, genannt **“Anweisungen für die Planung, Installation und Wartung”**, bestimmt die Qualität und die Leistungen einer Keramikbeschichtung, liefert die Regeln und Anweisungen zur Wahl der Materialien bei der Planung, Installation, Nutzung und Wartung und liefert genaue herkömmliche, angebrachte Lösungen, welche die Erreichung und dauerhafte Beibehaltung der verlangten Qualitäts- und Leistungsstufen gewährleisten. Diese Norm findet bei jeder Art von Keramikbelag Anwendung. Ihr Inhalt bestimmt einige wesentliche Anforderungen:

Eigenschaften und Anforderungen von Keramikbeläge : Gleichmäßigkeit, Dauerhaftigkeit, Wartbarkeit, Sicherheit, Nachhaltigkeit.

Anforderungen an die Untergründe : Reife, Unversehrtheit, Kompaktheit, Widerstandsfähigkeit, dimensionelle Gleichförmigkeit, Oberflächen-Finishing und Feuchtigkeit.

Wahl und Spezifikation der Fliesen, des Fliesenklebers, des Materials für die Verfugung und die Verlegetechnik in Bezug auf die Projektangaben.

Vorschreibungen bezüglich des Verlegezeichnung wie auch die Mindestabmessung der Fugen.

Vorschreibungen bezüglich der Fugen

Projektlösungen für einige wesentliche Situationen : beheizte Böden, Schwimmbäder, Terrassen, Fassaden, Verlegung von Großformaten/dünnen Fliesen.

Ausführung der Verlegung : Überprüfungen, Kontrollen und Verfahren

Anleitung zur korrekten Wartung.

Der 2. Teil, genannt **“Anforderungen an Kenntnisse, Fähigkeit und Know-How von Fliesenleger für Boden- wie auch Wandverlegung”** bestimmt die Figur des Fliesenlegers, wobei die wesentlichen Anforderungen, zusammen mit der Kenntnis, Fähigkeit und Kompetenz beschrieben werden.